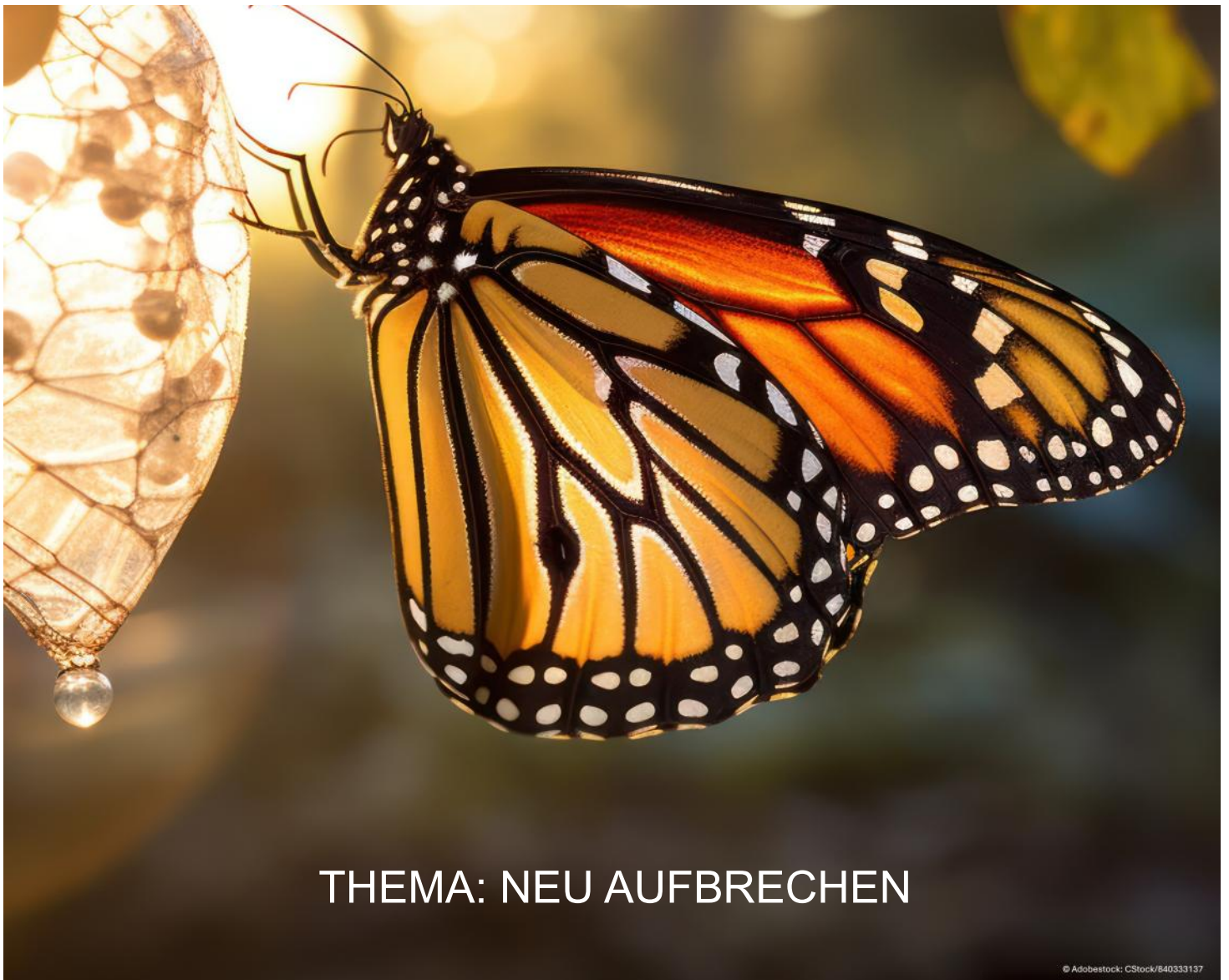


Steinheimer Familien- und Generationenzentrum
in Trägerschaft der Evang. Kirchengemeinde Steinheim/M.

Steinheimer Impulse

Nr. 25 FRÜHJAHR 2026 - www.evangel-steinheim.de



THEMA: NEU AUFBRECHEN

© AdobeStock: CStock/840333137

Evangelische Kirchengemeinde Steinheim/M.



Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Geistlicher Impuls	3
Thema: „Neu aufbrechen“	4-5
Steinheimer Familien- und Generationenzentrum	6-9
Gottesdienste	10-13
Familienkirche	14
Kinder und Jugend	15
Tagespflege	16
Dekanatssynode	17
Nachbarschaftsraum	18-19
Fotoalbum	20
Werbung	21
Familiennachrichten	22-23
Angebote, Kontakte	

LIEBE IMPULSE-LESERINNEN UND LESER!

Dies ist nun schon die Frühjahrsausgabe, dabei haben wir gerade erst die Weihnachtsdekoration in Kartons verstaut und weggeräumt.

Langsam kommt der Frühling, der dunkle Winter verabschiedet sich. Es wird wieder heller, bunter und fröhlicher, Leben kommt zurück, Frühlingsboten werden sichtbar und die ersten Knospen brechen auf.

Die Frühjahrsausgabe unserer IMPULSE will Sie von März bis zum Gartenfest im Juni begleiten, mit den großen Festen des Christentums in dieser Zeit – Passionszeit und Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten, und natürlich das ganze Leben dazwischen.

Wir geben Ihnen alle wichtigen Informationen zu den „Jubiläum“- Konfirmationen, Veranstaltungen und Konzerten und heißen Sie jederzeit willkommen. Seien Sie neugierig auf Veranstaltungen und Angebote im Steinheimer Familien- und Generationenzentrum.

Inspiziert von der diesjährigen Jahreslosung, „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ haben wir uns im Redaktionskreis für das Thema „Neu aufbrechen“ entschieden.

Leben bedeutet stets Aufbruch und Veränderung. Auch wenn der Alltag uns manchmal eingefahrene Spuren zeigt, liegt in jedem von uns eine stille Kraft zum "Neuaufbrechen" - wenn man loszieht, das Haus verlässt oder das vertraute Terrain, und zu neuen Taten aufbricht.

Wir sind auf dem Weg in ein neues Jahr. Und brechen auch als Gemeinde auf, immer wieder neu, in die Wirklichkeit, in das Leben, das vor uns liegt.

Jedes neu Aufbrechen bleibt ein Wagnis und darum braucht es ein Ziel, einen Ausblick auf das, was besser ist als das, was gerade erlebt wird. Und neben dem Ziel, braucht es Vertrauen zum Neuaufbrechen. Vertrauen, dass der Weg möglich ist und, dass man nicht alleine ist.

Und Neuaufbrüche geschehen, wo Gemeinde lebt. Wo Menschen sich und ihre Ideen einbringen, Visionen haben, Pläne entwickeln. Wir sind mit unseren Nachbar-Kirchengemeinden „Mainperlen“ zusammen aufgebrochen, sind schon mittendrin, um Wege zu suchen damit auch künftig attraktive Angebote entstehen werden.

Vielleicht beginnt das Neuaufbrechen ins neue Jahr mit einer einfachen Frage: Was braucht es in unserer Mitte, damit sich Menschen willkommen fühlen? Was können wir tun, damit Morgen leichter wird?

Möge diese Zeit des Neuaufbrechens von Geduld, Humor und Zuversicht getragen sein.

Eine schöne Frühjahrszeit und ein gesegnetes Osterfest.

*Angelika Schneider
für das Redaktionsteam*



Angelika Schneider

„NEU aufbrechen“

Liebe Gemeinde,

im Grunde genommen tun wir es jeden Tag: neu aufbrechen. Mit jedem neuen Tagesanbruch brechen wir auf. Mitten hinein ins Leben, mit allem, was es bereithält. Schönem wie Schwerem, Freuden wie Sorgen, Hoffnungen wie Ängsten. Wir spüren dabei, dass wir als Menschen zeitliche Wesen sind. Unsere Gegenwart, sie steht nicht für sich alleine, sondern sie bewegt sich im Horizont des Vergangenen und des Zukünftigen. Gerade deshalb kann das Neue, mit dem wir an unterschiedlichen Stellen und zu verschiedenen Zeiten unseres Lebens konfrontiert sind, uns Sorgen oder sogar Angst machen, vielleicht auch Unbehagen und Zweifel in uns wecken. Während das Bekannte uns Sicherheit und Halt gibt, macht Neues oft unsicher und lässt Zweifel laut werden.

Viele Geschichten der Bibel erzählen davon, dass Gott Menschen genau dann zum Aufbruch ins Neue aufruft, wenn sie sich im Vertrauten eingerichtet haben. Ich denke an die alttestamentliche Geschichte von Abraham, den Gott auffordert, seine Heimat zu verlassen. In den neutestamentlichen Erzählungen rund um die Jünger verabschiedeten sich Menschen von ihrem bisherigen Leben und folgen dem Ruf in die Nachfolge Jesu. Der Aufbruch beginnt dabei selten mit einem fertigen Plan oder detaillierten Vorbereitungen. Meist beginnt er mit dem leisen Vertrauen, den ersten Schritt zu wagen.

Das verlangt Vertrauen und Hoffnung, Mut und die Erkenntnis, dass Veränderung nicht allein aus menschlicher Kraft entsteht. Gottes Zuspruch an uns ist es, dass wir uns und unser Leben in seine Hand legen sollen. Er ermutigt uns, ins Neue aufzubrechen, erste Schritte zu wagen und weiterzugehen – auch wenn wir nicht wissen, wohin uns der Weg führen mag. Denn es braucht die Neuwerdung, den Anbruch des Neuen und Aufbruch ins Neue. Das bedeutet nicht zugleich, das Alte auszuklammern. Es bedeutet wohl aber – und das wünsche ich mir und uns allen vor dem Hintergrund der Herausforderungen unserer Zeit – Altes in Verbindung mit Neuem zu gestalten und den Wandel zuversichtlich und hoffnungsfroh zu wagen. In dem Zutrauen, dass Gottes Neuanfang größer ist als unsere Angst vor Veränderung.

Dabei müssen wir nicht perfekt sein und alles im Griff haben, sondern können und sollen Gott Raum geben, in unserem Leben zu wirken. Gerade weil er nicht aufhört, an einer Veränderung dieser Welt zu arbeiten, sind auch wir aufgefordert, immer wieder neu aufzubrechen.

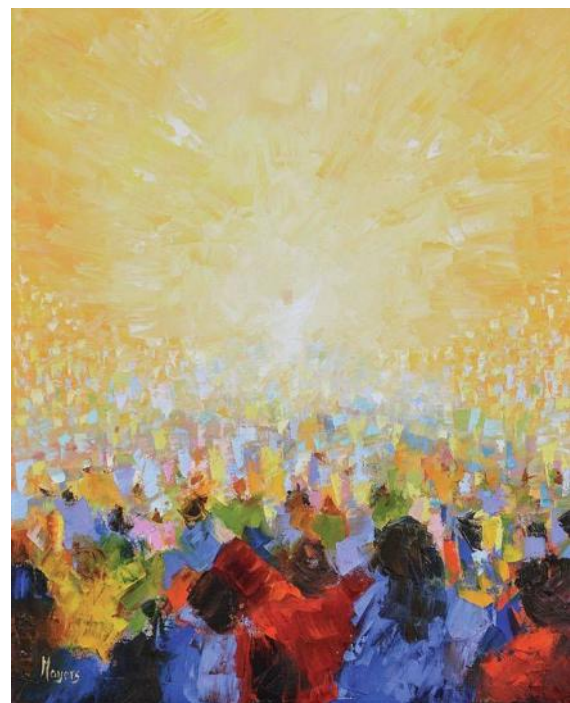
So dürfen wir leben – im Vertrauen darauf, dass Gott auch mit uns noch nicht fertig ist. Dass er neu beginnt, wo wir nicht weiterwissen. Dass er uns dabei hilft, unsere Herzen und Sinne weit zu machen für Veränderung und Wandel. Mit Versen des Kirchenliedes „*Vertraut den neuen Wegen*“:

***Vertraut den neuen Wegen,
auf die uns Gott gesandt!
Er selbst kommt uns entgegen.
Die Zukunft ist sein Land.
Wer aufbricht, der kann hoffen
in Zeit und Ewigkeit.***

Herzlichst,
Ihre Pfarrerin Christina Schultheis



Pfarrerin Christina Schultheis



ALLE UNTER EINEM DACH - DIE KITA WECHSELT IN DIE GÜT

Unsere Kita wechselt in die GÜT: die Gemeindeübergreifende Trägerschaft des Evangelischen Dekanats Dreieich-Rodgau.

Nach nun mehr 60 Jahren in gemeindegeführter Trägerschaft, ist unsere Evangelische Kindertagesstätte Steinheim zum 01.01.2026 in die Trägerschaft des Evangelischen Dekanats Dreieich Rodgau gewechselt, in der auch bereits alle anderen evangelischen Kindertagesstätten des Dekanats verwaltet werden.

Was bedeutet dies nun für uns vor Ort?

Unsere Kindertagesstätte bleibt, trotz des Wechsels, weiterhin ein wichtiger Bestandteil des Steinheimer Familien- und Generationenzentrum. Auch unser Angebot, die Öffnungszeiten, der Standort und die Möglichkeiten – kurzum dieser Ort des Miteinanders und des Aufwachsens bleibt für die Kinder, Familien und das Team der Kita weiterhin bestehen.

Was hat sich dann aber geändert?

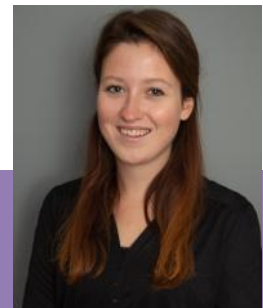
Verändert hat sich die rechtliche Trägerschaft, die mit dem Wechsel zum 01.01.2026 vom Ehrenamt (Kirchenvorstand) in ein Hauptamt (Dekanat Dreieich-Rodgau, Geschäftsstelle Kindertagesstätten) übergeben worden ist. Somit steht das Dekanat für die rechtlichen Pflichten des Trägers ein. Zuständig für die Kindertagesstätte ist Dorothee Munz-Sundhaus in ihrer Funktion als Geschäftsführung. Damit ist der neue Träger Vertragspartner für Eltern und Kolleg*innen, übernimmt Personalverantwortung, ist Ansprechpartner für die Stadt Hanau, führt notwendige Verhandlungen und und und. Die Aufgaben sind umfassend und werden auch immer umfassender. Umso mehr freuen wir uns, mit diesem Schritt nun das Ehrenamt und somit unsere Kirchenvorstehenden zu entlasten und einen zukunftsgerichteten Schritt hin zur Professionalisierung gemeinsam zu gehen.

Denn die inhaltliche Verantwortung, bedeutet die konzeptionelle Ausrichtung, das religionspädagogische Profil, die Vernetzung mit dem Steinheimer Familien- und Generationenzentrum und die konzeptionelle Weiterentwicklung, liegt weiterhin vor Ort, in der Evangelischen Kirchengemeinde Steinheim, die als Ortskirchengemeinde zur Gesamtkirchengemeinde der Mainperlen gehört.

Uns ist bewusst, dass dies etwas komplex erscheinen kann, ebenso wie der komplette Prozess der Nachbarschaftsräume und damit ekhn2030, über den immer wieder in den Impulsen oder bei Gemeindeversammlungen informiert wird.

Umso wichtiger ist es uns zu betonen, dass wir uns sehr freuen, mit der hauptamtlichen Unterstützung des Dekanats Dreieich-Rodgau, den gewonnenen Ressourcen in der ehrenamtlichen Gestaltung und Begleitung durch unsere Kirchenvorstehenden, wie von hauptamtlicher Seite unsere Kita als Ort des Miteinanders, der Begegnungen und des christlichen Glaubens weiter zu stärken, zu entwickeln und als Teil des Steinheimer Familien- und Generationenzentrums ein bunter Ort für Klein und Groß zu sein.

In diesem Sinne begleitet uns die diesjährige Jahreslosung „Gott spricht: siehe ich mache alles neu“ in ganz besonderer Form und wir freuen uns auf all das Kommende – das Neue und auch Bestehende.



Esther Mertens
Leiterin der KiTa



FAMILIENCAFÉ IN KOOPERATION MIT DEM ZWERGENNEST OFFENER TREFF FÜR KINDER BIS 6 JAHRE MIT BEGLEITUNG

Das Familiencafé stellt sich vor

Seit Juli vergangenen Jahres gibt es einen neuen Treffpunkt für Familien in unserem Zentrum. In Kooperation zwischen dem Zwergennest und der Gemeinde wurde das Familiencafé ins Leben gerufen. Einmal im Monat, immer donnerstags, verwandelt sich der Saal „Abraham und Sarah“ von 15:30 bis 17:30 Uhr in einen kunterbunten Ort mit vielfältigen Spielmöglichkeiten, Kinderbüchern und Ausmalbildern. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Kaffee, Tee und kleine Knabberereien stehen für Groß und Klein bereit. Vor allem aber gibt es Raum und Zeit für Gespräche und zum Knüpfen von Kontakten.

Unter der Leitung von Claudia Geisel und mit ehrenamtlicher Unterstützung von Elena Schröder-Langfeld, haben sich bereits viele Familien zusammengefunden, um gemeinsam einen entspannten Nachmittag zu verbringen. Besonders die Adventsfeier zum Jahresende war ein echtes Highlight. Mit weihnachtlicher Dekoration und stimmungsvoller Musik kam hier definitiv Weihnachtsfreude auf.

Auch im Jahr 2026 wird das Familiencafé fortgeführt.

Kommende Termine sind:

12. März und 16. April im Saal Abraham und Sara



Elena Schröder-Langfeld li., Claudia Geisel

Eingeladen sind alle Familien in ihrer ganz eigenen Zusammensetzung, ob mit Mama, Papa, Oma, Opa, Onkel, Tante oder anderen Begleitpersonen. Pro Familie wird ein Unkostenbeitrag von 5 € erhoben.

Wir freuen uns auf euch!

*Claudia Geisel, Leitung Zwergennest
Elena Schröder-Langfeld, Familienkirche*

INTERNETAUFTTRITT DER MAINPERLEN GEHT AN DEN START

Wir leben in bewegten Zeiten. Unsere Kirche verändert sich gemäß den Richtlinien des ekhn 2030-Prozesses. Neben unseren Steinheimer IMPULSEN und den sozialen Medien, die Sie regelmäßig über das Leben, Veranstaltungen, Gottesdienste und aktuelle Veränderungen in Gemeinde, Familien- und Generationenzentrum und Nachbarschaftsraum informieren, ist die Homepage eine weitere Informationsquelle.

Zum 1. März 2026 wird es unter dem Dach der Gesamtkirche einen gemeinsamen Internetauftritt der der Mainperlen, geben.

„evangelisch-mainperlen.de“

Das ist die neue Domainadresse, unter der Sie künftig über alle Gemeinden der Gesamtkirchengemeinde, das Steinheimer Familien- und Generationenzentrum und das Familienzentrum MainTreff in Hainburg informiert werden. Mit der Umsetzung der gemeinsamen

Homepage ist ein weiterer Meilenstein geschafft, der die Gemeinden zusammenwachsen lässt. So erfahren Sie neben den lokalen Informationen aus Steinheim auch alles über die Angebote und Veranstaltungen im Nachbarschaftsraum. Zudem verspricht das neue System eine Vereinfachung der Pflege der Homepage.

Aktuell ist noch nicht abzusehen, ob es tatsächlich bis zum 1. März gelingt alle Informationen zu übertragen.

Wir laden Sie herzlich ein, das Gesamtangebot der Mainperlen auf unserer neuen Domain zu entdecken.

WIR SAGEN DANKE

Martinsfest

In Kooperation mit dem „Zwergennest“ hat unsere KiTa das Martinsfest gefeiert. Sehr, sehr viele Laternen und Menschen haben es am 11. November hell in unserer Kirche, auf Kirchvorplatz und im Familien- und Generationenzentrum gemacht. Von den Schulentdeckern wurde die Geschichte vom Heiligen Martin aufgeführt und zusammen mit dem Posaenchor unserer Gemeinde beim Laternenumzug die vertrauten Martinslieder gesungen. Anschließend wurden Weckmänner miteinander geteilt und bei warmen Punsch ließ man den Abend ausklingen. Herzlichen Dank ALLEN, die zum Gelingen beigetragen haben.



Bei warmen Kerzenschein und reichhaltigem Kuchenbuffet fand der **Basar des Kreativkreises** statt.

Wochenlang wurde mit Herzblut geplant, organisiert und vorbereitet — im Kreativkreis und auch bei den Kindern der Kita, die das Angebot mit ihren Basteleien bereicherten. Das Ergebnis war ein stimmungsvoller Markt, der die zahlreichen Besucherinnen und Besucher vom ersten Moment an in seinen Bann zog. Stän-



de voller Kreativität und Handwerkskunst, selbstge-
nähter Weihnachtsschmuck, handgemachte Taschen,
Schmuck und handgestrickte Wintersocken und Stirn-
bänder stießen auf großes Interesse. Die unterschied-

lichen Leckereien aus den heimischen Küchen, zeigten wie vielfältig das kreative Potenzial ist. Ein großer Dank an alle Helferinnen und Helfer und Kuchenspenden, die mit viel Herzblut und Engagement zum Gelingen des Basars beigetragen haben. Und DANKE für Ihr/Euer Kommen. Der Erlös von **1500,- Euro** ist für den Förderverein bestimmt. Im Anschluss an den Bazar feierten wir am Abend des Buß- und Bettages den ökumenischen Friedensgottesdienst als Ökumenische Taizéandacht. In der nur mit Kerzen beleuchteten Kirche stimmten Lieder aus Taizé, biblische Texte und Gebete auf die bevorstehende Adventszeit ein.

Ladies Night Flohmarkt

Im November lockte der Flohmarkt für Mädels und Frauen Modebegeisterte ins Familien- und Generationenzentrum. Mit einem Glas Prosecco für die Standinhaberinnen begann der Abend. An zahlreichen Ständen konnte Kleidung für Mädchen ab Gr 140 und Frauen erstanden werden.

Der Erlös **550., Euro** konnte auf das Konto des Familien- und Generationenzentrums verbucht werden. Danke an Jenny Bilienis und Alex Bühling für die Organisation und alle die gekommen sind. Eine Wiederholung ist schon in Planung.

Chor Konzert TAKTVOLL

Im Advent stand das Chor-Konzert „Eine Stunde Licht für Dich“ des Chores Taktvoll des Sängerkhore Olympia 1860 e.V. auf dem Programm. Gemeinsam mit Giese&Giese hat der Chor unter der Leitung von Jutta Schnadt die BesucherInnen in vorweihnachtliche Stimmung versetzt. Wir danken herzlich für die Übergabe der Spende von **305,- Euro** für das Zentrum.



„Die drei von der Klangstelle“

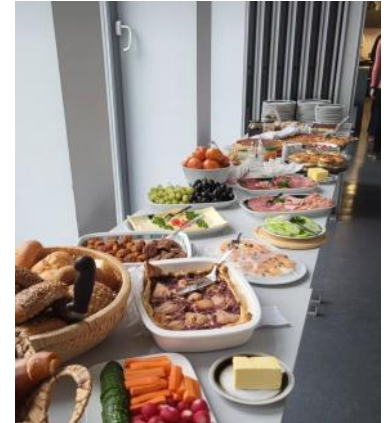
Ende vergangenen Jahres begeisterten „Die drei von der Klangstelle“ mit ihrer musikalischen Revue „Mannsbilder, Frauenzimmer, Paare und Solisten“ im Steinheimer Familien- und Generationenzentrum an zwei Abenden im ausverkauften Saal ihr Publikum. Beim „DankeBrunch“ für alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überreichten Antje Orywol, Birgit Imgram und Martin Würz an den Vorsitzenden des Ortsausschusses, Michael Kirchmann, einen Spendenscheck in Höhe von **2217,- Euro** für den Förderverein.



Herzlichen Dank an alle **Spenderinnen und Spender**, die mit ihren Gaben dazu beitragen, dass Anschaffungen getätigt und Dinge umgesetzt werden können, die mit den Mitteln der Kirchensteuerzuweisungen allein nicht zu leisten wären. Auch das nun vor uns liegende Jahr wird sicher viele weitere Herausforderungen mit sich bringen. Deshalb freuen wir uns über jede Spende, jedes Engagement und jede Hilfe!

„DankeBrunch“

Im Januar waren alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem „Danke“-Brunch eingeladen. Begonnen hat der Tag mit einem Gottesdienst, in dem Prädikantin und Kirchenvorsteherin Ute Hirsch die vielfältigen Aufgabenbereiche in Kirche und Familienzentrum herausgestellt und aufgezeigt hat, denn ohne viele aktive Menschen im Ehren- und Hauptamt ist so vieles nicht möglich. DANKE an alle, die gekommen sind, die zum Buffet beigetragen haben und mit uns Mitgebrachtes und Gemeinschaft geteilt haben.



Ehrenamtsbörse

Wir suchen dich!

Festhelfer/in

Wie kann ich helfen?

Vorbereitung und Aufbau einen Tag vor dem Fest. Am Festtag selbst stehen viele Dienste an, bei denen Sie sich gerne einen Dienst aussuchen können. Abbau am Tag nach dem Fest.

Das Gemeindebüro verschickt vor den Festen eine E-Mail mit der Einladung zur Eintragung in die Dienste. Gerne können Sie auch schon vorab auf uns zukommen.

Festtermine 2026

29. März 2026 Ostermarkt
14. Juni 2026 Gartenfest
27. September 2026 Erntedankfest

Kreativkreis

Wie kann ich helfen?

Wir suchen Hobbykünstler*innen, die mit uns gemeinsam aus dem reichhaltigen Fundus an Bastelmaterial saisonale Dekoration herstellen. Gerne kann auch Selbstgemachtes von zu Hause mitgebracht werden. Die Dinge stehen zum Verkauf beim Ostermarkt und Adventsbasar im November.

Am Verkaufstag: Auf- und Abbau der Verkaufstische, Kaffeetafel und Kuchenbuffet. Küchendienst: Kaffee kochen, Kuchen schneiden und Küchendienst.

Wann und wo?

Der Kreativ-Kreis trifft sich donnerstags von 14.30-17.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Familienzentrums.

Hilfe bei Festen



Interesse am Ehrenamt?
Kontaktieren Sie uns!

Kirchengemeinde.steinheim@ekhn.de
06181/61610
www.evang-steinheim.de

Diese Ehrenämter sind eine Auswahl. Gerne schauen wir mit Ihnen gemeinsam nach einem passenden Ehrenamt für Sie. Wir freuen uns auf Sie!

VORTRAG BETREUUNGSRECHT

Am 10. MÄRZ UM 19 UHR

Betreuungsrecht — ein Thema, das jeden angeht

Dazu findet im Saal Abraham und Sara des Steinheimer Familien- und Generationenzentrum, Ludwigstr. 27-31, Hanau-Steinheim ein Vortrag über „**Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**“ statt und was es aktuell dabei zu beachten gilt.

Um im Fall eigener Hilflosigkeit sicher zu sein, dass die Helfer ihre Wünsche, Vorstellungen und Überzeugungen respektieren, aber auch um den Personen, die sie dann unterstützen sollen, die Aufgabe zu erleichtern, sollte rechtzeitig Vorsorge getroffen werden.

Der Abend informiert über bindende Willenserklärungen und die vom Gesetzgeber geforderte ausführliche persönliche Auseinandersetzung.

Referent Burkhard Huwe vom Ortsgericht Hanau–Steinheim informiert und ist im Anschluss für Ihre Fragen da. Die Teilnahme ist kostenlos.



GÄNSEHAUT, APPLAUS UND MUTIGE MOMENTE OPEN STAGE BEGEISTERT UND GEHT WEITER

Anmeldungen ab sofort möglich

Ein Abend voller Überraschungen, berührender Augenblicke und begeistertem Applaus: Auch im vergangenen Jahr zeigte die Open Stage der Evangelischen Gemeinde Steinheim, wie viel Kreativität, Mut und Lebensfreude in den großartigen Teilnehmern steckt. Wer dabei war, spürte schnell – hier geht es nicht um Perfektion, sondern um echte Momente, große Emotionen und das gemeinsame Erleben!

Am **17. April 2026** heißt es nun wieder: Bühne frei! Ab **18.00 Uhr** verwandelt sich der Gemeindesaal des **Familien- und Generationenzentrums** erneut in einen Ort, an dem Talente aller Altersgruppen sichtbar werden. Ob Musik, Comedy, Akrobatik oder ganz andere Ideen – jede Darbietung macht den Abend einzigartig. Besonders bewegend: Für viele der Auftretenden ist es der erste Schritt ins Rampenlicht, getragen von einem offenen, wohlwollenden Publikum.

Die Open Stage steht für das, was das Familien- und Generationenzentrum ausmacht: Begegnung, Vielfalt und Gemeinschaft. Jung und Alt kommen zusammen – auf der Bühne und davor – und schaffen gemeinsam einen Abend, der verbindet und lange nachklingt.

Schon jetzt haben sich erste spannende Acts angekündigt, die Lust auf mehr machen. Wer sich überraschen lassen, mitfiebern, lachen oder einfach einen besonderen Abend in guter Gesellschaft erleben möchte, sollte sich diesen Termin unbedingt vormerken.

Mutige Talente, die selbst auftreten möchten, können sich bis zum **2. April 2026** bei **Tim Giese** per E-Mail gieseundgiese@hotmail.com anmelden.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang freuen wir uns über eine freiwillige Spende zugunsten des Familien- und Generationenzentrums. Für Speisen und Getränke ist gesorgt – beste Voraussetzungen für einen stimmungsvollen Abend!



ANDACHTEN IN DER PASSIONSZEIT

in der evangelischen Kirche jeweils donnerstags um 19 Uhr

Menschen zwischen Schuld und Vergebung - Andachten zu Szenen der Passionsgeschichte

An drei Abenden gehen wir mit drei Personen durch die Passionszeit. Es sind bekannte Namen, die uns begegnen, und sie haben alle einen Anteil an der Passion Jesu. Aber eigentlich können auch wir Menschen von heute uns in den verschiedenen Szenen wiederfinden.

Drei Stationen auf dem Weg hinauf nach Golgotha und auch zum leeren Grab.

Station 1 am 26.02.2026 — Pontius Pilatus

Warum Pontius Pilatus? Welche Gedanken bewegen ihn? Wie geht er damit um? Wie kommt er da wieder raus? Ein Machtmensch in der Zwickmühle.

Station 2 am 12.03.2026 — Judas

Sein Name steht bis heute für Untreue und Verrat. Und doch gehört Judas zur Passion und damit auch zu uns. War er käuflich?

Station 3 am 26.03.2026 — Petrus

Ein einzelner Mensch an einem Abgrund. Hohe Felsen umgeben ihn. Sonst nichts und niemand. Einsamkeit. Klein und verletzlich. Petrus zwischen dem Garten Gethsemane und dem leeren Grab. Verleugnung und Vergebung. Und am Ende doch gestärkt.

In ruhiger Atmosphäre nachdenken über drei Personen der Passionsgeschichte und über uns selbst.

Herzliche Einladung.

Martin Birkenfeld

TAUFERINNERUNG UND OSTERMARKT „RUND UMS EI“

AM 29. MÄRZ 2026



Der Kreativkreis lädt nach dem Taufferinnerungsgottesdienst **von 11.00 bis 16.00 Uhr** ganz herzlich zum **Ostermarkt „RUND UMS EI“** mit Kaffee, Tee und Kuchen im Familien- und Generationenzentrum ein. Im Saal Abraham und Sara finden die Besucherinnen und Besucher schöne Osterversachen,

Neben Osterschmuck und schönen Handarbeiten, finden Sie „homemade“ Marmeladen, köstlichen Eierlikör und süße, mit Puderzucker bestäubte Osterlammchen, die bei einem schönen Oster-Brunch nicht fehlen dürfen. Viel Schönes und Buntes haben auch wieder die KiTa-Kinder gebastelt.

Von 11.00 bis 14.00 Uhr wird für Kinder ein kleines, aber feines und abwechslungsreiches Programm mit Basteln, Malen, Backen und Feuerschale im Kirchengarten angeboten.

Der Erlös kommt dem Förderverein zu Gute.

Herzlich Willkommen!

KONFIRMATION

Klein-Auheim und Steinheim

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Klein-Auheim und Steinheim/M. haben sich in den vergangenen Monaten gemeinsam mit Fragen zum Sinn des Lebens, zur Schöpfung, zur Zukunft und zum Glauben beschäftigt. Sie haben erfahren, was wichtig für ihr Leben ist und welche Rolle die Gemeinde und der christliche Glaube spielen können.

Wir freuen uns, dass die Jugendlichen während der festlichen Konfirmationsgottesdienste als mündige Christinnen und Christen ihren christlichen Glauben bekennen wollen.

KONFIRMATIONSGOTTESDIENST

10. MAI, 10.00 UHR KLEIN-AUHEIM

10. MAI, 13.30 UHR STEINHEIM

ABENDMAHLS-GOTTESDIENST

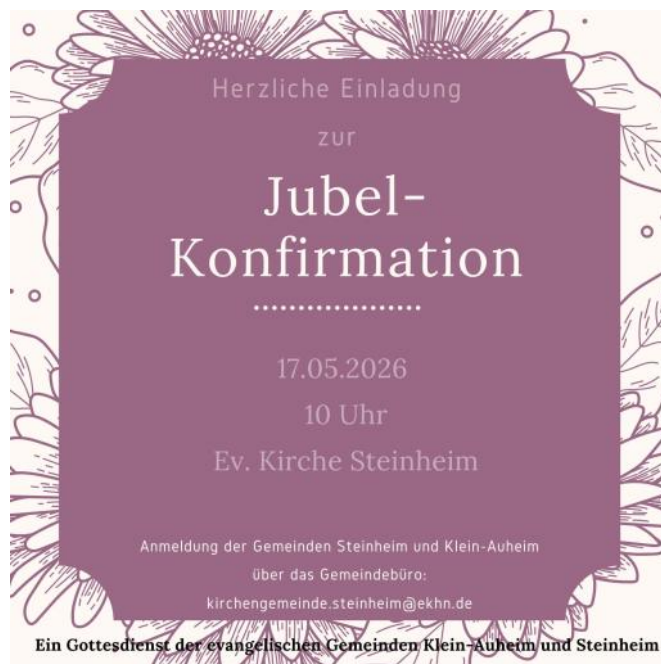
VOR DER KONFIRMATION

SAMSTAG, 9. MAI UM 18.00 UHR IN STEINHEIM

Pfarrerin Anna Jung, Pfarrerin Christina Schultheis und Gemeindepädagoge Michael Kirchmann

Niilo Ansoul	Dorothea Herbener
Marleen Assion	Emma Knaak
Sophia Brandt	Niklas Leimböck
Hanna Ehnes	Emma-Marie MacDonald
Ella Gehrhardt	Mia Nebelski
Anna Jarre	Victoria Neiman
Svea Kaiser	Sarah Petruch
Marlene Keim	Klara Pullmann
Maila Kühne	Leni Rauen
Johanna Schaffer	Jonas Stopf
	Emely Tschernyschow

Wir wünschen Euch, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, dass ihr gute Erinnerungen an Eure Konfirmandenzeit mitnehmt, dass euer Glaube Euch in schwierigen Zeiten trägt und ihr diese Gemeinde und die Gemeinschaft der Christen als Eure Heimat erlebt.



Die Evangelischen Kirchengemeinden Steinheim und Klein-Auheim feiern am Sonntag, den 17. Mai 2026 um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche in Steinheim (Ludwigstraße 27-31) gemeinsam die diesjährige Jubiläumskonfirmation.

Wer in den Jahren 2001 (silberne), 1976 (goldene), 1966 (diamantene), 1961 (eiserne), 1956 (Gnaden), 1951 (Kronjuwelen) oder 1946 (Eichen) in Klein-Auheim, Steinheim oder einem anderen Ort konfirmiert wurde, ist zu diesem Festgottesdienst mit Abendmahl herzlich eingeladen. Im Anschluss ist optional ein gemeinsames Essen in einem Restaurant in Steinheim geplant.

Auch wer die Feier im vergangenen Jahr verpasst hat, darf sich gerne melden. Da die Gemeinde keine Kenntnis der derzeitigen Adressen der ehemaligen Konfirmanden hat, werden diese nicht persönlich angeschrieben.

Um besser planen zu können, wird um Anmeldung sowohl für den Gottesdienst als auch für das gemeinsame Essen **bis zum 10. April 2026** gebeten.

Anmeldung über das Büro der Evangelischen Kirchengemeinde Steinheim: Telefon 06181 61610 oder per Mail an kirchengemeinde.steinheim@ekhn.de.

ÖKUMENISCHE PFINGSTAGE IN STEINHEIM UND KLEIN-AUHEIM

Pfingsten lädt ein, den Himmel neu in den Blick zu nehmen. Der Ökumenekreis Steinheim/Klein-Auheim lädt herzlich zu drei gemeinsamen Begegnungen rund um das Pfingstfest ein. Den Auftakt bildet ein

Ökumenischer Bibelabend mit dem Thema „Himmelsblicke“ am Mittwoch, 20. Mai 2026 um 19.00 Uhr im Jugendheim St. Nikolaus, Karlstr. 47.

Am **Pfingstsonntag**, 24. Mai 2026 um 10 Uhr feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Steinheim.

Der **ökumenische Pfingstmontags-Gottesdienst** am 25. Mai 2026 um 10.00 Uhr findet diese Jahr in der Erlöserkirche in Klein-Auheim statt und hat das Thema: **„Oh, hätte ich Flügel“** – eine Einladung, vom Geist Gottes getragen neue Perspektiven zu entdecken.

Herzliche Einladung an alle! Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern, Hören und Begegnen!

Ev. Kirchengemeinde Steinheim und Klein-Auheim
Kath. Pfarrgruppe Steinheim/Klein-Auheim

Ökumenische Pfingsttage

Ökumenischer Bibelabend
„Himmelsblicke“
20.05.2026
19 Uhr
Jugendheim Steinheim(Karlstraße 47)

Gottesdienste an Pfingstsonntag
24.05.2026
9:30 Uhr Hochamt St. Nikolaus Steinheim
10 Uhr Ev. Kirche Steinheim
11 Uhr Hochamt St. Peter und Paul Klein-Auheim

Ök. Pfingstmontags-Gottesdienst
„Oh, hätte ich Flügel“
25.05.2026
10 Uhr
Erlöserkirche Klein-Auheim
Mit anschließendem Brunch

Ein gemeinsamer Gottesdienst der Ev. Gemeinden Steinheim und Klein-Auheim

DER
Himmel
BEGINNT
HIER!

Gottesdienst zu Himmelfahrt
14.05.2026
10 Uhr
Vorgarten der Erlöserkirche

Mit anschließendem Grillen

Wo beginnt eigentlich der Himmel?

An **Himmelfahrt, 14. Mai 2026, um 10 Uhr**, feiern wir einen besonderen Gottesdienst **unter freiem Himmel im Vorgarten der Erlöserkirche**.

„Der Himmel beginnt hier“ – dieser Gedanke begleitet uns an Himmelfahrt. Ein Gottesdienst zum Innehalten, Mitdenken und Mitgehen.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir **herzlich zum gemeinsamen Grillen** ein.

Kommen Sie vorbei – der Himmel beginnt vielleicht genau hier.

Herzliche Einladung!



ÖKUMENISCHER JUGENDKREUZWEG

Am Karfreitag, 3. April 2026, findet wieder der ökumenische Kreuzweg der Jugend statt.

Die Texte des diesjährigen Kreuzwegs stehen unter dem Titel: **dahinter. Tiefer sehen, weiter gehen**

Mit den diesjährigen Texten ruft der Jugendkreuzweg zu einem Perspektivwechsel auf. Viele Situationen des Alltags wirken zunächst unscheinbar. Erst beim zweiten Blick wird sichtbar, dass sich hinter einem Gesicht, einer Geste oder einem Kommentar oft mehr verbirgt als gedacht.

Tiefer sehen bedeutet, hinter Masken zu schauen und nicht beim ersten Eindruck stehen zu bleiben. Die Texte möchten ermutigen, Situationen wirklich wahrzunehmen und sich zu fragen, was dahinter liegt. Dieser Blick in die Tiefe verbindet sich mit einer klaren Einladung zum Weitergehen. Und Weitergehen heißt nicht, abzuhaken oder wegzuschauen. Weitergehen bedeutet, sich berühren zu lassen und Schritte zu wagen. Als Christinnen und Christen gehen wir diese Schritte nicht allein, sondern in der Gewissheit, dass Jesus uns begleitet und trägt. Herzliche Einladung an alle, den ökumenischen Jugendkreuzweg mitzugehen.

Start ist um 18.00 Uhr an der Evangelischen Kirche Steinheim (Ludwigstr. 29). Wir werden den Jugendkreuzweg durch Steinheim entlang den Fußfalltafeln laufen und enden an der Kath. Kirche St. Nikolaus in Steinheim. Der ökumenische Jugendkreuzweg 2026 ist ein gemeinsames Projekt der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Steinheim und Klein-Auheim.

Michael Kirchmann

März

Sonntag, 1. März

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in **Steinheim**
Pfrin. Ch. Schultheis

Freitag, 6. März

18.00 Weltgebetstag der Frauen in **St. Johann, Alte Pfarrkirche**, Kardinal Volk Platz
„Kommt! Bringt Eure Last.“ von Frauen aus Nigeria

Sonntag, 8. März

10:00 Uhr Gottesdienst in **Klein-Auheim**
Pfrin. A. Jung

Donnerstag, 12. März

19.00 Uhr Passionsandacht in **Steinheim**
Präd. M. Birkenfeld

Freitag, 13. März

15:30 Uhr Gottesdienst
Pflegezentrum Mainterrasse
Präd. U. Hirsch

Sonntag, 15. März

18.00 Uhr Gottesdienst in **Steinheim**
Pfrin. A. Jung

Freitag, 20. März

19.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg, Beginn Schönbornstr./Ecke Kreuzweg entlang der Fußfalltafeln bis zur Kirche in St. Nikolaus mit Abschlussgebet
Ökumenekreis Steinheim

Sonntag, 22. März

10:00 Uhr Gottesdienst in **Klein-Auheim**
Präd. U. Hirsch

Donnerstag, 26. März

19.00 Uhr Passionsandacht in **Steinheim**
Präd. M. Birkenfeld

Sonntag, 29. März

10:00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst in **Steinheim**, anschließend Ostermarkt
Pfrin. Ch. Schultheis

Dienstag, 31. März

10.30 Uhr Osterandacht Kita und Tagespflege in der Kirche in **Steinheim**
Pfrin. Ch. Schultheis

Karwoche und Ostern

Gründonnerstag, 2. April

19.00 Uhr Gottesdienst in **Steinheim**,
im Anschluss Grüne Soße-Essen im Saal Abraham
und Sara

Pfrin. Ch. Schultheis und Pfr. A. Lita

Karfreitag, 3. April

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in **Steinheim**

Pfrin. Ch. Schultheis

18.00 Uhr Ökumenischer Jugendkreuzweg

Karsamstag, 4. April

22.00 Uhr Osternacht in **Klein-Auheim**

Pfrin. A. Jung und Team

Ostersonntag, 5. April

6.00 Uhr Osternacht in **Steinheim**

Präd. U. Hirsch, Michael Kirchmann und Team

6.30 Uhr Osterblasen im Schlosshof mit dem
Posaunenchor

10.00 Uhr Ostergottesdienst für Groß und Klein
mit Abendmahl in **Steinheim**

Pfrin. Ch. Schultheis und Team

11.00 Uhr Familiengottesdienst in **Klein-Auheim**

Pfrin. A. Jung

April

Freitag, 10. April

15:30 Uhr Ökum. Gottesdienst mit Abendmahl im
Pflegezentrum Mainterrasse

Präd. U. Hirsch, Diakon R. Schnell

Sonntag, 12. April

10.00 Uhr Gottesdienst in **Steinheim**

Pfrin. Ch. Schultheis

11.00 Uhr Motorrad-Gottesdienst „Anlassen“
in **Klein-Auheim im Radwerk**

Pfrin. A. Jung



April

Sonntag, 19. April

18.00 Uhr Lobpreis-Gottesdienst in **Klein-Auheim**

Pfrin. A. Jung

Sonntag, 26. April

11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen
in **Klein-Auheim**, anschließend Gemeindefest

Pfrin. A. Jung, Pfrin. C. Schultheis, GP M. Kirchmann

18.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der

KonfirmandInnen in **Steinheim**

Pfrin. Ch. Schultheis, Pfrin. A. Jung, M. Kirchmann

Mai

Sonntag, 3. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst *mit Taufe* in **Klein-Auheim**

Pfrin. A. Jung

Freitag, 8. Mai

15:30 Uhr Gottesdienst

Pflegezentrum Mainterrasse

Präd. U. Hirsch

Samstag, 9. Mai

18.00 Uhr Gottesdienst in **Steinheim**

mit Abendmahl vor der Konfirmation

Sonntag, 10. Mai

10:00 Uhr Konfirmation in **Klein-Auheim**

Pfrin. A. Jung, Pfrin. Ch. Schultheis,
GP M. Kirchmann

13.30 Uhr Konfirmation in **Steinheim**

Pfrin. Ch. Schultheis, Pfrin. A. Jung,
GP M. Kirchmann

Donnerstag, Himmelfahrt 14. Mai

10 Uhr Gottesdienst in **Klein-Auheim** im Vorgarten
mit anschließendem Grillen

Thema: „Der Himmel beginnt hier“

Pfrin. A. Jung

Sonntag, 17. Mai

10.00 Uhr Jubiläumskonfirmation in **Steinheim**

Präd. U. Hirsch, Pfrin. i.R. S. Schäfer-Hellmann

Pfingstsonntag 24. Mai, 10.00 Gottesdienst

Pfrin. Ch. Schultheis

Ökum. Pfingstmontag, 25. Mai, 10.00 Gottesdienst
in **Klein-Auheim** siehe S. 11

NEU AUFBRECHEN — NEUE WEGE ENTDECKEN

Neujahrsspaziergänge haben in vielen Familien einen festen Platz. Nach den Feiertagen tut es gut, gemeinsam hinauszugehen, frische Luft zu atmen und den Kopf frei zu bekommen. Oft führen diese Wege jedoch immer wieder über die gleichen Routen. Gerade zum Beginn eines neuen Jahres kann es eine schöne Gelegenheit sein, neu aufzubrechen und bewusst andere Wege zu gehen.

Mit neuen Wegen kann man auch Neues entdecken: andere Ausblicke, ungewohnte Geräusche, vielleicht sogar kleine Abenteuer am Wegesrand. Genau dafür möchten wir euch mit ein paar Ideen inspirieren.

Für Kinder wird ein Spaziergang besonders spannend, wenn es etwas zu entdecken gibt. Eine schöne Möglichkeit ist Geocaching – die moderne Schatzsuche mit dem Smartphone. Auch in Steinheim gibt es spannende sogenannte Caches, mit denen man den Ort aus einer neuen Perspektive erkunden kann.

Auch kleine Spiele können neue Impulse geben, zum Beispiel ein „Natur-Bingo“ im Wald: Mit Bildern in einer Eierbox suchen Kinder passende Naturmaterialien wie Stöckchen, Steine oder Bucheckern. So wird aus dem Spaziergang schnell ein kleines Abenteuer.



Bei wärmerem Wetter ist auch ein Barfußpfad eine schöne Abwechslung, etwa in Bad Orb im Spessart. Wer es näher mag, findet in den Dietesheimer Steinbrüchen in Mühlheim ein idyllisches Naherholungsgebiet mit Seen, Felsen und schattigen Wegen – perfekt für eine kleine Auszeit vom Alltag.

Als Familienkirche möchten wir ermutigen, Gewohntes hin und wieder hinter sich zu lassen und neu aufzubrechen: ein anderer Weg durch die Felder, kleine Aufgaben für die Kinder, eine Geocaching-Tour oder einfach mal „links statt rechts“.

Machen wir uns gemeinsam auf den Weg – mit offenen Augen und Neugier im Herzen. Wir wünschen allen einen gesegneten Neuaufbruch im Jahr 2026.

Altes Konzept, neue Themen: Auch 2026 sind wir wieder monatlich für euch da! Mit einem kurzen, kinderfreundlichen Gottesdienst und anschließenden Mal- und Bastelideen sowie Spieloptionen und einem leckeren Frühstück treffen wir uns, wenn nicht anders angegeben, **samstags um 10 Uhr** im Saal „Abraham und Sarah“. Wir freuen uns auf euch!

Termine:

Sonntag, 29.03.2026: Taufferinnerungsgottesdienst „Unter Gottes Segen“ mit anschließendem Ostermarkt

Samstag, 25.04.2026: „Hoffnungsvoll auf dem Weg“

Samstag, 30.05.2026: „Mitten durchs Meer mit Mose“

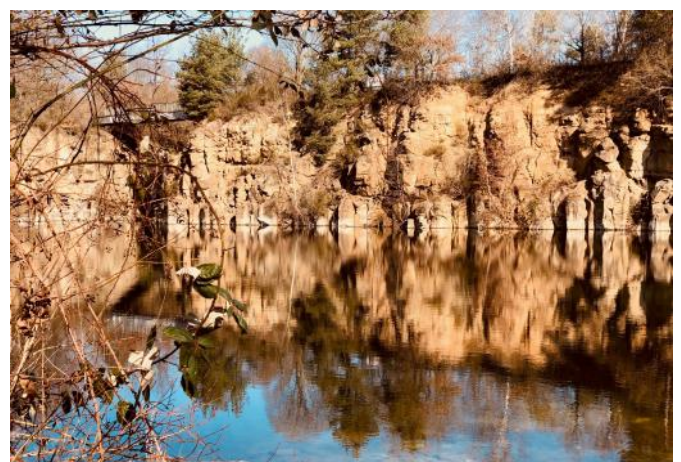
*Katharina Kropáč
Elena Schröder-Langfeld*

Freizeittipp - Geocaching

Geocaching funktioniert so, dass man sich eine kostenlose App aufs Smartphone lädt, sich die Verstecke (Caches) in der Nähe anzeigen lässt und dann anhand von GPS-Koordinaten auf Schatzsuche geht.



Geocaching : <https://www.geocaching.com/play>



FERIENSPIELE 2026

In der ersten Woche der Sommerferien

Die Ferienspiele unserer Kirchengemeinde finden dieses Jahr vom **29. Juni bis 3. Juli 2026** statt.

Diesen Sommer wollen wir wieder erlebnisreiche Tage mit Spielen und Basteln verbringen, aber auch Ausflüge sind natürlich dieses Jahr wieder Bestandteile eines bunten Programms. An unseren Ferienspielen können Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren mitmachen. Die Kosten betragen 50 € für das 1. Kind, für jedes weitere Geschwisterkind sind 40 € zu zahlen. Die Teilnehmerzahl ist **auf 30 Kinder begrenzt**.

Info- und Anmeldeformulare können **ab Ende März** auf unserer Homepage www.evangelium-steinheim.de heruntergeladen werden.

Anmeldeschluss ist der 1. Mai 2026.

Bei Fragen steht Ihnen Michael Kirchmann unter **06181-67 57 788** oder michael.kirchmann@ekhn.de gerne zur Verfügung.



STRAND-ABENDTEUER AN DER OSTSEE NOCH FREIE PLÄTZE BEI DER SOMMERFREIZEIT

Für kurzentschlossene Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren, die in den Sommerferien gerne mit anderen Jugendlichen auf Reisen gehen möchten und dabei vor allem an Sonne und Meer denken,

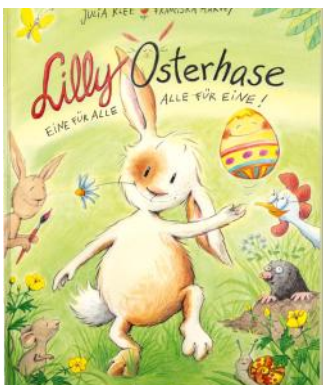
hat die Kinder- und Jugendarbeit der Evang. Kirchengemeinden Steinheim und Klein-Auheim noch Plätze für die Ferienfreizeit in Dänemark vom **18. Juli bis 1. August 2026**.

Informations- und Anmeldeformulare können bei Gemeindepädagoge Michael Kirchmann unter der Mailadresse michael.kirchmann@ekhn.de angefordert werden oder stehen auf unseren Homepages als PDF zum Download bereit.

Unsere Sommerfreizeit steht allen (also unabhängig von Konfession und Gemeindezugehörigkeit) Jugendlichen von 14 bis 17 Jahren offen!

Michael Kirchmann

KINDERBUCHEMPFEHLUNG



Osterhasen-Wettbewerb auf der Butterblumenwiese! Schnellhoppeln, Eierbemalen, Körbchenheben und Hasenturnen stehen auf dem Programm. Hase Lilly Puschel tritt gegen kleine und große Osterhasen an. Das unauffällige kleine Hasenmädchen überrascht alle Tiere der Butterblumenwiese mit ihrem Mut und schafft es, das gefürchtete Wiesel in ihre Spiele zu integrieren. Eine spannende und fröhliche Vorlesegeschichte mit Witz und vielen detailreichen, getuschten Illustrationen. Dieses großformatige Vorlesebuch darf im Frühling nicht fehlen.

Julia Klee, Franziska Harvey: Lilly Osterhase. Eine für alle. Alle für eine. Ab 3 Jahren. ISBN 978-3-480-23559-9. 15,00 Euro.

Juliane Hohmann

Wir freuen uns, Ihnen das **TEAM DER TAGESPFLEGE** im Familien- und Generationenzentrum zu zeigen: In der der Impulse 4/2025 haben wir fotografisch leider nicht das aktuelle Team abgebildet und möchten dies gerne nachholen. Hintere Reihe v.l.n.r.: Sabine, Steffi, Elisabeth und vordere Reihe v.l.n.r.: Magdalena, Petra D., Petra B.



BUCHVORSTELLUNG



„Und Großvater atmet mit den Wellen“

Die dramatische Geschichte von Konrad, dem Großvater aus 'Als Großmutter im Regen tanzte', erzählt von der Enkelin Juni. Eine große Fortsetzung, aber auch ganz unabhängig zu lesen

Konrad und Sverre werden in den Kriegswirren 1943 auf einem norwegischen Versorgungsschiff im indischen Ozean von den Japanern angegriffen und überleben diesen beide nur sehr knapp. Im Krankenhaus auf Java lernt Konrad die Krankenschwester Sigrid kennen und verliebt sich. Doch ihr Glück ist bedroht: Sie werden in eines der berüchtigten japanischen Arbeitslager gebracht. Getrennt voneinander versuchen sie zu überleben und menschlich zu bleiben. Bevor sie sich wiedersehen, durchleben sie unfassbare Qualen. Es gibt

wenig Nahrung und schlechte hygienische Verhältnisse, sie sind der Willkür ihrer Bewacher ausgesetzt. Bald wird das Leben in den Lagern zum Überlebenskampf. Einzelne hoffnungsvolle Momente weichen schon bald wieder der Sorge, dass die Besatzer ihre Gefangenen irgendwann verhungern lassen. Erst als die Nachrichten vom Kriegsende die Lager erreichen, flammt die Hoffnung wieder auf.

Der beschaulich klingende Titel des Romans bezieht sich auf die Methode von Konrad, in dieser schrecklichen Zeit in den Schlaf zu finden. *„Egal, ob es stürmt oder ganz ruhig ist, die Wellen treffen das Land immer im gleichen Rhythmus. Und wenn du Angst hast oder traurig bist, musst du mit dem Meer atmen.“*

Trude Teige „Und Großvater atmet mit den Wellen“
Fischer Verlag ISBN -13 978-3949465147 24 Euro

Angelika Schneider

DEKANATSSYNODE

Haben Sie schon einmal etwas von der „Synode“ gehört?

Viele Menschen kennen das Wort, können es aber nur schwer einordnen. Dabei ist die Synode ein Raum in unserer evangelischen Kirche, in dem Kirche gemeinsam gestaltet und Demokratie gelebt wird. Ein Raum in dem Haupt- und Ehrenamtliche gemeinsam Verantwortung für die Gemeinden übernehmen. Unter dem Motto der Jahreslosung 2026 „*Siehe, ich mache alles neu*“ startete die Dekanatssynode Dreieich-Rodgau ins neue Jahr.

Dieses Motto zieht sich wie ein roter Faden durch unsere Arbeit, denn die Kirche befindet sich mitten in einem umfassenden Transformations- und Zukunftsprozess – namens „EKHN2030“.

Sinkende Mitgliederzahlen, damit knapper werdende finanzielle Mittel und personelle Ressourcen, sowie strukturelle Veränderungen stellen große Herausforderungen dar. Im Jahr 2020 gehörten noch 72.000 Menschen der Evang. Kirche im Dekanat an, aktuell sind es nur noch ca. 56.000. Gleichzeitig zeigt sich gerade hier, wie viel Engagement und Herzblut in den Gemeinden und Einrichtungen steckt. Um auch in Zukunft eine lebendige Gemeindegemeinschaft zu ermöglichen, braucht es neue Strukturen. Auf der Synode im Herbst wird daher unter anderem über künftige Rechtsformen der Kirchengemeinden sowie über einen Gebäudeentwicklungsplan entschieden.

Doch was sind denn im Großen und Ganzen die Aufgaben einer Synode?

Zu den Aufgaben der evangelischen Dekanatssynode gehört die Beratung und Entscheidung über zentrale Fragen des kirchlichen Lebens im Dekanat, insbesondere über Haushalt und Finanzen, Strukturen und Zukunftsprozesse, Wahlen in kirchliche Gremien sowie über inhaltliche Schwerpunkte der gemeinsamen Arbeit in den Gemeinden.

„Das Evangelische Dekanat Dreieich-Rodgau umfasst 27 Kirchengemeinden in sechs Nachbarschaftsräumen mit rund 50 Pfarrern und Pfarrerinnen, 16 Mitarbeitenden im Gemeindepädagogischen Dienst und vier Kantorinnen in den hauptamtlichen Verkündigungsteams für rund 56.000 evangelische Kirchenmitglieder im Kreis Offenbach sowie den Hanauer Stadtteilen Klein-Auheim und Steinheim. Das Evangelische Dekanat Dreieich-Rodgau hat die Trägerschaft für 18 evangelische Kindertagesstätten und betreibt die Evangelische Familienbildung im Kirchenkreis. Präses der Dekanatssynode ist Dr. Michael Grevel, Pfarrer Steffen Held ist der Dekan. Bis Ende Februar 2026

fungiert Pfarrerin Birgit Schlegel als stellvertretende Dekanin, im August wird Pfarrer Ansgar Leber ihre Nachfolge antreten.“ (PRESSEINFORMATION Nr. 07 / 2026, Dreieich/Neu-Isenburg, 20. Januar 2026).



Reiner Dieser, Pfrin. Anna Jung, Juliane Hohmann

Seit 2022 darf ich die Arbeit als Synodalin mitgestalten. Gemeinsam mit Anke Menzel vertreten wir die Evangelische Kirchengemeinde Hanau-Steinheim in der Dekanatssynode Dreieich-Rodgau. Darüber hinaus bringe ich mich als Dekanatsjugendvertreterin und im Gemeindepädagogischen Ausschuss ein. Mir ist wichtig, dass die Kirche vor allem in Zeiten des Wandels nah bei den Menschen ist und mit Ihnen gemeinsam Kirchenstrukturen gestalten, die zu unserer aktuellen Lebenswirklichkeit passen. Dabei liegt mir besonders am Herzen, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Ich möchte einen Raum schaffen, in dem sie sich geborgen fühlen und christliche Werte ganz praktisch erleben.

Ich hoffe, dass ich Ihnen einen kleinen, aber breiten Einblick geben konnte in die Aufgaben der Synode. Wenn Sie über die Entscheidungen der Synode auf dem Laufenden bleiben wollen, kommen Sie gerne zur Gemeindeversammlung. Dort kommunizieren wir Ihnen transparent, was die Beschlüsse konkret für unsere Gemeinde bedeuten. Über den nächsten Termin der Gemeindeversammlung informieren wir Sie über die gewohnten Kanäle.

Ihre Juliane Hohmann



Juliane Hohmann



GASSI-ANDACHT
GOTTES BUND FÜR ALLE!!

Wann & Wo: 28.03.2026
17 Uhr
Treffpunkt: Erlöserkirche Klein-Auheim

Nach der Gassi-Runde laden wir herzlich zu einem vegetarischen/veganen Picknick ein!
Über zusätzliche Essens-Spenden für Mensch und Tier würden wir uns sehr freuen!

Rausgehen, durchatmen, Glauben teilen – und das am liebsten gemeinsam mit unseren vierbeinigen Begleitern: Herzliche Einladung zur 4. Gassi-Andacht!

Samstag, 28. März 2026
17.00 Uhr

Treffpunkt: Erlöserkirche Klein-Auheim

Von dort starten wir zu einer gemütlichen Gassi-Runde mit kurzen Impulsen und gemeinsamen Momenten des Innehaltens.

In diesem Jahr steht die Andacht unter dem Thema „Gottes Bund für alle!“ – mit Gedanken zur Noah-Geschichte, in der Menschen, Tiere und die ganze Schöpfung in Gottes Verheißung eingeschlossen sind.

Im Anschluss laden wir herzlich zu einem vegetarischen/veganen Picknick ein.

Für Getränke und Speisen ist gesorgt – aber über zusätzliche Essensspenden zum Teilen würden wir uns natürlich sehr freuen.

Eingeladen sind Menschen mit und ohne Hund, Familien, Singles, Neugierige – kurz: alle, die Lust auf Gemeinschaft, Bewegung und einen etwas anderen Zugang zum Glauben haben.

Wir freuen uns auf euch – auf zwei und auf vier Beinen!



Eine Kooperation der Ev. Gemeinde Klein-Auheim
und des
Heimat- und Geschichtsvereins Klein-Auheim e.V.

HERZLICHE EINLADUNG
ZUM
**MOTORRAD
GOTTESDIENST**
MIT SEGEN ZUM
SAISON-START

12.04.2026
11 UHR
RADWERK KLEIN-AUHEIM
Gutenbergstraße 7
63456 Hanau

Der Frühling ist da – Zeit, den Motor zu starten!

Die evang. Gemeinde Klein-Auheim lädt gemeinsam mit dem Heimat- und Geschichtsverein Klein-Auheim e.V. herzlich ein zum Motorrad-Gottesdienst im Radwerk Klein-Auheim.

Am Sonntag, 12. April 2026, um 11.00 Uhr feiern wir einen besonderen Gottesdienst für Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer – und natürlich für alle, die Freude an Gemeinschaft, Musik und einem besonderen Start in die neue Saison haben. Im Mittelpunkt steht der Segen für eine sichere und behütete Motorradsaison.

Egal ob mit Maschine, als BeifahrerIn oder einfach aus Interesse: Alle sind willkommen!

Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum Austausch, zum Bestaunen der Motorräder und zum gemütlichen Beisammensein.

Radwerk Klein-Auheim, Gutenbergstraße 7, Hanau

Beginn: 11.00 Uhr

Kommt vorbei -- wir freuen uns auf Euch!

MENSCHEN IM NACHBARSCHAFTSRAUM

Nach Gemeindepädagogen Claus Ost stellen wir Ihnen/Euch in dieser Ausgabe die Gemeindepädagogin Claudia Fäscher vor.



Den guten Geist weitertragen

„Meine Geschichte in Hainburg begann 2012 mit meiner Anstellung als Koordinatorin im „Familienzentrum Main-Treff“. Gemeinsam mit den Leitungspersonen aus Kita, Kirchengemeinde und ehrenamtlichen Mitarbeitenden., haben

wir das dezentrale Zentrum weiterentwickelt und aufgebaut. Das war eine tolle Zeit, und ich erinnere mich an die vielseitigen Projekte, wie das bis heute mit großem Erfolg und rein ehrenamtlich geführte Café Main-treff. Ich rief das Elterncafé in Hainburg ins Leben und konnte dabei auf gute Erfahrungen aus Klein-Auheim zurückgreifen - meinem zweiten Einsatzort. In dieser Zeit folgten viele weitere Veranstaltungen wie das gemeinsame Projekt mit Eltern aus der Kita „Mein Apfelbäumchen“. Eine musikalisch-literarische Veranstaltung rund um das Thema Kind und Familie. Es war ein tolles Ereignis, bei dem wir schöne Momente geschaffen haben! Ich denke so gerne an die Zeit in dieser Rolle und ich weiß noch, dass ich bei meinem Abschied (die Finanzierung lief aus) sehr traurig war, weil auch dies ein sehr wertvoller und abwechslungsreicher Abschnitt in meinem Berufsleben war. Wie schön, dass die Stelle nach Jahren refinanziert und wiederbesetzt werden konnte.

Meine Freude war groß, als ich 2019 die Nachfolge von Jutta Gibhardts halber Stelle als Gemeindepädagogin antreten durfte! Ich mag unser Gemeindeleben sehr und genieße die allmonatlichen Kindergottesdienste für Große und Kleine, die Arbeit mit den Konfis, Kindern und Familien. Und dazu kommen immer neue Projekte und Aktionen der besonderen Art. Dies mache ich (fast) alles mit tollen Kolleginnen und sehr netten, engagierten Ehrenamtlichen. Unser Miteinander ist so wohlwollend und geprägt von gegenseitiger Wertschätzung. Das ist ein ganz besonderer Schatz in

unserer Gemeinde! Und ich glaube, dass wir diesen guten Geist auch weitertragen, zumindest ist das mein Eindruck.

Besonders erwähnen möchte ich an dieser Stelle auch das Engagement unserer jugendlichen Ehrenamtlichen. Es sind ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden, die ihre JULEICA-Card erworben haben oder gerade dabei sind, und die mit ihren Fähigkeiten frischen Schwung in die Gemeindegarbeit, vor allem im Bereich der Konfirmandenarbeit, einbringen.

Diesen Sommer feiere ich mein 30-jähriges Dienstjubiläum im Dekanat als Gemeindepädagogin! Eine spannende Reise voller vielfältiger Aufgaben und unvergesslicher Erfahrungen. Ich bin dankbar für die besonderen Augenblicke und Begegnungen mit all den Menschen, die mein Leben bereichert haben. Gleichzeitig schätze ich die Herausforderungen und Chancen, die mich dazu gebracht haben, viel zu lernen und persönlich zu wachsen.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir weiter gemeinsam auf dem Weg sind, viel Gutes bewirken und Neues wagen. Dabei möge Gottes reicher Segen uns begleiten!“

Claudia Fäscher





Die Familienkirche feiert Luciafest am 13. Dezember 2025 mit gemeinsamem Frühstück



Wieder haben sehr viele Kinder mitgemacht beim **Krippenspiel an Heiligabend**. Allen Kindern ein großes Dankeschön.



„Wenn die Welt zittert: Hoffnung wächst in stürmischen Zeiten“. Von Frauen gestalteter **Gottesdienst am 1. Advent**.



Das **Neujahrsgebet der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen** in Hanau am **Abend des 1. Januar 2026** ist eine traditionelle ökumenische Veranstaltung zum Jahresbeginn. Diese, gemeinsam von christlichen Kirchen beidseits des Mains gestaltete Andacht vereint Menschen aus verschiedenen Gemeinden zu einem gemeinsamen Start in das neue Jahr.



Segenreicher Besuch der Sternsinger für unsere Evangelische Kita und Steinheimer Tagespflege am **9. Januar 2026**.

RHEIN-MAIN-BAUSERVICE
Holz- und Bautenschutz

Kleine Reparaturarbeiten oder eine komplett neue Haussanierung - wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

TÜV - Zertifizierte Kellertrockenlegung und Schimmelsanierung

- | | | |
|---------------------|-----------------------------------|-------------|
| Renovierungen | Überdachungen | Haustüren |
| Sicherheitsberatung | Dach - und Wandabdichtungstechnik | Fenster |
| Abbrucharbeiten | Bodenbeläge | Dachfenster |

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns an. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.
 Ausführliche Planung und Beratung bei Ihnen zu Hause.
 Festpreisgarantie.
 Schnelle und saubere Ausführung durch erfahrene Fachhandwerker und Meister.

48 Stunden Notdienst – Service
Ihr Bauservice rund ums Haus

Kai Behm
 Büro: Meisenweg 14
 63454 Hanau

Bürozeiten: Mo - Sa 8.00 – 18.00 Uhr
 Tel.: 06181 / 96 555 86
 Mobil: 0173/8285187

Internet: www.rheinmainbauservice.de

Mail: info@rheinmainbauservice.de



Pietät Herrmann

Bestattungsunternehmen

Wir erledigen
für Sie zuverlässig
alle Formalitäten
und sind
zu jeder Zeit
erreichbar

Hanau-Steinheim • Steinheimer Vorstadt 24 • **Tel. (06181) 333 00**

FRÜHJAHRSSAMMLUNG DIAKONIE

Spendenkonto

Regionale Diakonie Hessen-Nassau
 DE85 5206 0410 0105 0302 69
 Evangelische Bank

Verwendungszweck:

Sammlung + Ihre Adresse (für Spendenquittung)

Direkt zur **Online-Spende:**



Regionale Diakonie Hessen-Nassau

Weitere Informationen unter: www.regionale-diakonie.de/sammlung

Familiennachrichten

Aus Datenschutzgründen finden Sie Taufen und Trauungen nur in der Printausgabe.



Wir trauern um...

Irene Henninger geb. Deparade 76 Jahre	verstorben am 15. Oktober
Erika Ringler geb. Simmet 84 Jahre	verstorben am 14. November
Ruth Knecht geb. Metzler 103 Jahre	verstorben am 21. November
Dieter Paul 87 Jahre	verstorben am 23. November
Brigitte Trapp geb. Demuth 87 Jahre	verstorben am 23. November
Karla Langer geb. Priester 80 Jahre	verstorben am 23. November
Ramona Gunst geb. Stock 71 Jahre	verstorben am 3. Dezember
Willi Fähnrich 91 Jahre	verstorben am 16. Dezember



Angebote

Drop In(klusive) - offener Treff für Eltern mit Kindern bis drei Jahre
mittwochs 9.30 - 11.30 Uhr

Marlis Fridman
Laura Späth, Erzieherin

Familiencafé - offener Treff für Eltern mit Kindern bis sechs Jahre

monatlich
donnerstags 15.30 - 17.30 Uhr

Claudia Geisel, Leitung Zwergennest

Jungengruppe 6-10 Jahre

mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr

Michael Kirchmann
Martin Hübscher

Mädchengruppe 6-10 Jahre

donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr

Mariam Rahim
Jenny Bilienis

Offener Kreativ-Treff

Info: Tel. 61610

Babbeln und Spielen

jeden 2. Mittwoch im Monat von
14.30 - 16.30 Uhr

Seniorenachmittag

jeden letzten Mittwoch im Monat
von 14.30 - 16.30 Uhr

Posaunenchor

freitags 20.00 Uhr

Frank Koltermann Tel. 650394

Kurse

Gymnastik auf dem Stuhl

Donnerstag 10.00 - 11.00 Uhr

Yoga für alle

Montag 20.00 - 21.30 Uhr

Freitag 09.00 - 10.30 Uhr

Nähere Info: Evang. Familienbildung

Dekanat Dreieich-Rodgau

Tel. 06074 48461-50

Impressum

Herausgeberin:

Evangelische Kirchengemeinde
Steinheim am Main -
Der Kirchenvorstand
kirchenvorstand@evang-steinheim.de
Ludwigstraße 27-31 63456 Hanau
Telefon (0 61 81) 6 16 10
Telefax (0 61 81) 6 19 87
E-Mail: info@evang-steinheim.de

Redaktionskreis:

J. Hohmann, A. Menzel,
A. Schneider, Pfrin. Ch. Schultheis

Layout:

Anke Menzel, Angelika Schneider

Druck: DieDrucker.de GmbH & Co. KG
(Reinheim) in einer Auflage von 1800
Exemplaren

Sie erhalten die IMPULSE **gratis und
frei Haus geliefert!**

Beim verwendeten Bedruckstoff haben wir bewusst ein klimaneutral hergestelltes Recyclingpapier aus 100% Altpapier gewählt, welches für eine nachhaltige Produktion ideal geeignet ist. Weitere Informationen zum Papier erhalten Sie unter www.blauer-engel.de und www.fsc-deutschland.de

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, können Sie uns zur Mitfinanzierung unseres Gemeindebriefes gerne einen Beitrag auf unser Spendenkonto überweisen. Ihre Zuwendungen sind steuerlich abzugsfähig, auf Wunsch erhalten Sie eine Zuwendungsbescheinigung.

Bankverbindung

Evang. Gesamtkirchengemeinde
der Mainperlen
Sparkasse Seligenstadt

IBAN: DE07 5065 2124 0001 0040 43

BIC: HELADEF1SLS

Verwendungszweck:
Impulse/Ihr Name

Kontakte

Gemeindebüro Ludwigstr. 27-31

Heike Gramann

Verwaltungsfachangestellte

Tel. 06181 61610

kirchengemeinde.steinheim@ekhn.de

Bürozeiten:

Di. 15.00 - 18.00 Uhr

Do. 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarrerin

Christina Schultheis

Termine nach Vereinbarung

Tel. 0170 7882659

christina.schultheis@ekhn.de

Ortsausschuss Steinheim der Evangelischen Gesamt- kirchengemeinde der Mainperlen

Michael Kirchmann, Vorsitzender

Anke Menzel, stellv. Vorsitzende

Förderverein

Dr. Frank Menzel

Kontakt über das Gemeindebüro

Kinder- und Jugendarbeit

Michael Kirchmann

Sozial- und Gemeindepädagoge

Tel. 06181 675 77 88

jugendarbeit@evang-steinheim.de

Beauftragte für Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung

Michael Kirchmann für die Jugend

Barbara Hohmann für die Gemeinde

Kontakt über das Gemeindebüro

Evangelische Kindertagesstätte

Esther Mertens

Telefon 0 61 81 6 28 69

kita.hanau-steinheim@ekhn.de

Besuchstage sind nach Absprache
möglich

Zwergennest

www.zwergennest.info

Leitung

Claudia Geisel, 0170 7488862

hallo@zwergennest.info

Steinheimer Tagespflege

Telefon 06181 9883585

steinheimer.tagespflege

@mainterrasse.de

Telefonseelsorge

Bundesweit kostenlose Telefonnummern

0800 111 0 111 oder

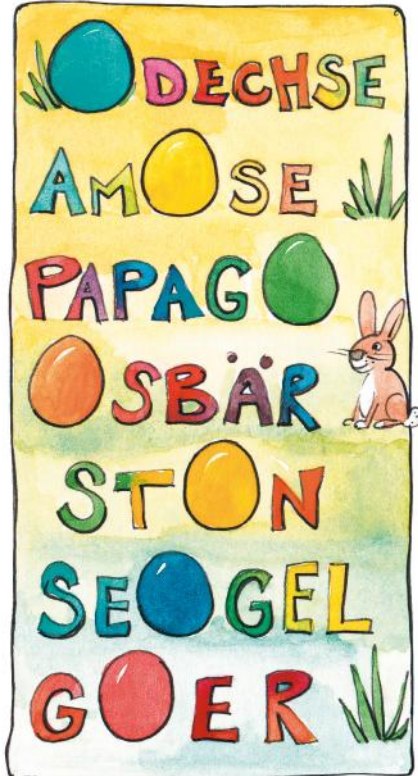
0800 111 0 222



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?



Was quulmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Kaminchen!

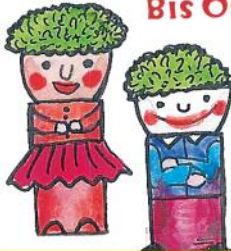
Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.



Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!



Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist der 27. April 2026

Bitte senden Sie alle Artikel, Fotos, Informationen an die Redaktion
kirchengemeinde.steinheim@ekhn.de



Nutzen Sie auch die sozialen Medien
[instagram.com/evang_steinheim/](https://www.instagram.com/evang_steinheim/)
oder besuchen Sie unseren YouTube Kanal

